

Der Armaturenspezialist:

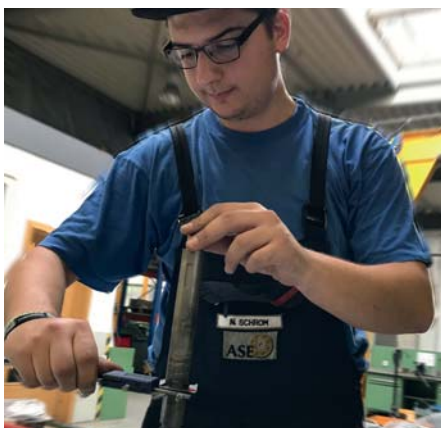
ASE - Armaturen Service & Engineering

Was Henry Ford vor rund 100 Jahren mit der Fließbandtechnik angestoßen hat, wird heute in jedem betriebswirtschaftlichen Unternehmen umgesetzt. Die Vorteile der Standardisierung liegen auf der Hand. Nicht für die ASE GmbH. Das Kerngeschäft des Armaturenservice aus Goch ist alles andere als Standard. Jede Armatur, jeder Schaden, jeder Verschleiß ist anders und muss individuell bearbeitet werden. Die Mitarbeiter der ASE verstehen das als Herausforderung. Ganz nach dem Motto: Abwechslung macht Freude.

Seit 17 Jahren repariert die ASE GmbH Industriearmaturen vieler Hersteller, Bauarten und Ausführungen. Ob Schieber in 30 Meter Höhe, komplexe Mehrwegkugelhähne oder ein Sicherheitsventil im Sauerstoffbereich - die ASE ist nicht nur auf Massenware spezialisiert. Jede Armatur wird schnell und zuverlässig repariert, modifiziert, überprüft oder gewartet. Um dies gewährleisten zu können, setzt der Armaturenservice auf eine breite Zertifizierung durch Institutionen (wie zum Beispiel TÜV) und viele namhafte Hersteller. Zudem ist die ASE zertifizierter Servicepartner von Samson, Gestra, Flowserve Kämmer, PreVent, Leser, Parker Herl, Velan und Protego, wodurch eine qualitativ hochwertige Bearbeitung der Armaturen sichergestellt ist. Kunden der verschiedensten Industriezweige in Deutschland und den angrenzenden Benelux-Ländern können so im Werk in Goch oder beim Vor-Ort-Service bedient werden. Im vergangenen Jahr hat der Armaturenservice erstmals auch für einen der führenden Kraftwerksbauer in Ägypten, Finnland und der Türkei gearbeitet.

Schnell, zuverlässig und immer zertifiziert

Auf der etwa 3500 m² großen Werkstattfläche findet sich für jedes Problem eine Lösung. Jede Armatur wird zunächst mit Glaskorund oder Sand gestrahlt und von den Werkstattmeistern befundet. Bei der Instandsetzung wird auf Handarbeit gesetzt, da nur so auf die Besonderheiten der jeweiligen Armaturen reagiert werden kann. Im ASE-Lager finden die Mitarbeiter ständig über 300 000 Ersatzteile und Rohstoffe. Die instand gesetzten Armaturen werden mit Wasser, Luft



Niko Schrom bei der Befundung einer Spindel eines Drehkegelventils



Der ASE Hauptsitz im niederrheinischen Goch

oder Stickstoff geprüft. Erst wenn die Armatur dem vorgegebenem Druck stand hält, kann sie an der Lackierbahn veredelt werden und darf die Werkstatt verlassen. Die Qualitätsansprüche an die eigene Instandsetzung sind hoch: Jede der rund 3000 Armaturen pro Jahr soll die Werkstatt technisch und optisch neuwertig verlassen. Das nehmen die Mitarbeiter sehr ernst. So ernst, dass 80 Prozent der Messestandbesucher einer Fachtagung einen instand gesetzten Druckminderer nicht von der baugleichen Neuaratur unterscheiden konnten.



Die Drehtechnik ist bei der ASE konventionell und Handarbeit

Wenn eine Armatur ausfällt, muss es oft schnell gehen. Auch darauf ist die ASE vorbereitet. In der Auftragsbearbeitung erhält der Kunde unverzüglich Support von technisch versierten Sachbearbeitern. Dabei unterstützt eine Datenbank, in der die technischen Daten aller Armaturen sowie die bereits durchgeführten Reparaturen eingesehen werden können. So lässt sich schnell und kompetent eine individuelle Lösung finden und ein Angebot mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis erstellen.

Investition in die Zukunft

Das Erfolgsgeheimnis der ASE? Guter Zusammenhalt, langjährige Erfahrung und hohe Qualifikation der über 50 Mitarbeiter. „Wir sind froh, viele junge Mitarbeiter mit frischen Ideen zu haben. Daher investieren wir in die Ausbildung und bieten allen Mitarbeitern einen attraktiven und zeitgemäßen Arbeitsplatz“, sagt Prokurist René Berson. Im Moment werden zwölf Männer ausgebildet - vom Zerspanungs- und Indus-



Links: Der Armaturen-Eingang, rechts: Eine neuwertige Armatur verlässt die ASE

triemechaniker bis zur Logistikfachkraft oder zum Industriekaufmann. Ständig werden neue Fachkräfte gesucht, die das ASE-Team ergänzen. Einer der Nachwuchskräfte ist Industriemechaniker Niko Schrom. Mit seinen 25 Jahren ist er bereits stellvertretender Werkstattleiter: „Von Anfang an ist mir großes Vertrauen entgegengebracht worden. Wir halten alle zusammen und verstehen uns auch privat sehr gut. Die Arbeit ist zudem unglaublich abwechslungsreich, sodass es nie langweilig wird.“



ASE
Armaturen, Service & Engineering
+49 2823 97605-0 · www.ase-valves.eu

ASE - Armaturen Service & Engineering
Borsigstraße: 2D-47574
GochTel: +49 2823 97 605 - 25
Fax: +49 2823 97 605 - 29
Web: www.ase-valves.eu